

RATINGBERICHT

Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Lebensversicherer

Beschlussfassung im Januar 2019

Rating

Debeka Lebensversicherung a. G.
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18
56058 Koblenz
Telefon: 0261 498 46 64
Telefax: 0261 498 55 55
E-Mail: kundenservice@debeka.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	gut	30 %
Erfolg	gut	30 %
Kundenorientierung	sehr gut	30 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	sehr gut	10 %

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage des Debeka Lebensversicherungsverein a. G. (im Folgenden Debeka Leben genannt) bewertet Assekurata unverändert mit gut.

Als Altersvorsorgeversicherer liegt die Geschäftsfeldausrichtung der Debeka Leben traditionell bei der Kapitallebens- und Rentenversicherung. Die daraus resultierenden Anforderungen im anhaltenden Niedrigzinsumfeld treffen die Gesellschaft nach Ansicht von Assekurata dabei in besonderem Maße. Dies zeigt sich beispielsweise bei der Finanzierung der Zinszusatzreserve (ZZR), mittels welcher die Debeka Leben ihre Deckungsrückstellung seit Einführung 2011 bis zum 31.12.2017 bereits um mehr als 4 Mrd. € gestärkt hat. In Prozent der Deckungsrückstellung entspricht dies einem Anteil von 9,3 %, wohingegen marktweit bislang durchschnittlich 7,1 % zugeführt wurden. Zudem hat das Unternehmen beispielsweise mit der Einführung neuer Altersvorsorgeprodukte oder der Neuausrichtung der Kapitalanlage in der jüngeren Vergangenheit Maßnahmen zur Begrenzung der Risiken eingeleitet, die nun erste Erfolge zeigen. Nach den Assekurata vorliegenden Unternehmensberechnungen wird die Debeka Leben beim aktuellen Zinsniveau die Anforderungen aus der ZZR auch künftig erfüllen können.

Wenngleich die Sicherheitsmittelausstattung der Debeka Leben nach HGB-Rechnungslegung weiterhin das Marktniveau übertrifft, ist erkennbar, dass die insgesamt bilanziell zur Verfügung stehenden Sicherheitsmittel im Zeitablauf kontinuierlich abnehmen. Maßgeblich für diese Entwicklung sind die in der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) enthaltenen Sicherheitsmittel. Hatte diese so genannte freie-RfB-SÜAF-Quote 2013 den Marktdurchschnitt noch um mehr als 50 % übertroffen, lag die Kennzahl 2017 nur noch 28 % über dem Marktniveau. Die vorhandenen Sicherheitsmittel reichen jedoch weiterhin aus, um die Kapitalanforderungen aus den vorhandenen Risiken nach Solvency II ausreichend mit Sicherheitsmitteln zu unterlegen. So erreichte die Gesellschaft 2017 unter Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung eine aufsichtsrechtliche Bedeckungsquote von 324 %.

Zudem hat die 2018 vom Gesetzgeber beschlossene Änderung der Berechnungsmethode zur Ermittlung des ZZR-Finanzierungsbedarfs bei der Debeka Leben zu einer weiteren Begrenzung der Risiken geführt und dürfte sich nach Einschätzung von Assekurata positiv auf die zukünftigen SCR-Quoten auswirken.

Die unternehmenseigenen Risikomanagementsysteme, welche kontinuierlich weiterentwickelt werden, bilden die Risikosituation der Debeka Leben adäquat ab. Über das vorhandene Steuerungsinstrumentarium lassen sich die Risiken angemessen steuern.

Erfolg

Die Erfolgslage der Debeka Leben bewertet Assekurata unverändert mit gut.

Auch 2017 setzte sich der kontinuierliche Rückgang des Rohüberschusses fort. Zurückzuführen ist dies auf die im Zuge der anhaltenden Niedrigzinsphase rückläufigen Nettokapitalerträge sowie auf die hohen Anforderungen zur Bedienung der ZZR. Trotz der hohen Zuführungen zur ZZR verzichtete die Debeka Leben dabei abweichend zum überwiegenden Teil des Marktes weitestgehend darauf, stille Reserven zu heben. In der Folge fällt in der Mehrjahresbetrachtung 2013-2017 die Nettoverzinsung der Gesellschaft mit 4,32 % erstmals hinter das Marktniveau (4,55 %) zurück. Bei der laufenden Durchschnittsverzinsung liegt die Debeka Leben im gleichen Betrachtungszeitraum hingegen mit 4,10 % noch über dem Marktschnitt (3,75 %). Allerdings reduziert die Gesellschaft zur Begrenzung der Anforderungen aus Solvency II zunehmend ihre Kapitalanlagerisiken, was sich gleichzeitig limitierend auf die Ertragspotenziale auswirkt.

Mit der Änderung der Berechnungsmethodik zur ZZR im Oktober 2018 wird der aufsichtsrechtliche geforderte Aufbau der ZZR verlangsamt, was nach Einschätzung von Assekurata bereits kurzfristig positive Effekte auf die Erfolgslage der Debeka Leben haben dürfte. Gleichwohl wird die Gesellschaft auch unter Anwendung der neuen Berechnungsmethodik, der sogenannten Korridormethode, zukünftig der ZZR umfangreiche Mittel zuführen müssen, was sich nach Einschätzung von Assekurata auf den Rohüberschuss auswirken

wird. Aus diesem Grund ist auch weiterhin nicht mit einem nennenswerten Rohüberschuss zu rechnen.

Kundenorientierung

Die Debeka Leben zeichnet sich durch eine sehr gute Kundenorientierung aus.

Grundlage dieser Einschätzung ist unter anderem das exzellente Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Die Kunden der Debeka Leben weisen, gemessen an anderen von Assekurata gerateten Lebensversicherern, ein hohes Zufriedenheits- und Bindungsniveau auf.

Positiv zur hohen Kundenzufriedenheit trägt der angebotene Außendienst der Debeka-Gruppe bei. Hierfür steht den Kunden ein dichtes Netz an Außendienstmitarbeitern, verteilt auf Geschäftsstellen und Servicebüros, als persönliche Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Die persönliche Betreuung wissen die Kunden der Debeka Leben auch zu schätzen, wie die Ergebnisse in der durchgeführten Kundenbefragung erkennen lassen. Von 96,4 % der Befragten, die angaben, vor Vertragsabschluss beraten worden zu sein (Assekurata-Durchschnitt: 87,4 %), äußerten sich 83,9 % vollkommen oder sehr zufrieden mit dieser. Im Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer (Assekurata-Durchschnitt) erreicht von 87,4 % ein Anteil von 75,9 % ein entsprechendes Zufriedenheitsniveau.

In diesem Zusammenhang ist die sehr kundenorientierte Serviceausrichtung der Debeka Leben hervorzuheben. Dies bestätigen auch die Ergebnisse der Kundenbefragung, in welcher sich 73,7 % der Befragten vollkommen oder sehr zufrieden mit dem Service der Gesellschaft zeigen. Der Durchschnitt der von Assekurata gerateten Lebensversicherer erreicht hier lediglich einen Wert von 65,9 %. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft im Neugeschäft über attraktive Altersvorsorgeprodukte, die sich vor allem hinsichtlich Kosten und Transparenz positiv vom Markt absetzen. Bestandskunden der Debeka Leben profitieren zudem von sehr hohen Vergangenheitsrenditen.

Die auffallend niedrige Beschwerdequote von 3,6 Beschwerden pro 100.000 Verträge gegenüber dem Ombudsmann beziehungsweise der BaFin über die Debeka Leben im Geschäftsjahr 2017 bestätigt die kundenorientierte Serviceausrichtung. Die von Assekurata

gerateten Lebensversicherer verzeichneten dagegen im Durchschnitt eine deutlich höhere Beschwerdequote von 7,9 pro 100.000 Verträge.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Das Wachstum bewertet Assekurata unverändert zum Vorjahr mit sehr gut.

Der in den Jahren 2015 und 2016 analog zur Branche erkennbare Bestandsabrieb bei den gebuchten Bruttoprämien setzte sich bei der Debeka Leben 2017 abweichend zur Marktentwicklung nicht weiter fort. In der Mehrjahresbetrachtung 2013-2017 zeigt sich mit -0,2 % somit eine nahezu stabile Bestandsentwicklung. Der korrespondierende Branchenmittelwert liegt aufgrund des hohen Wachstums in den Jahren 2013 und 2014 jedoch auf einem höheren Niveau (0,6 %). Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Debeka Leben ihr Prämienwachstum lediglich in einem geringen Ausmaß durch das weniger nachhaltige Einmalbeitragsgeschäft stützt. Mit 9 % ist ihr durchschnittlicher Anteil an den gebuchten Bruttoprämien deutlich geringer als im Branchendurchschnitt (30 %).

Dass die Debeka Leben nachhaltiger als der Markt wächst, zeigt sich am Bestandswachstums nach laufenden Prämieinnahmen. Während die Gesellschaft ihren Bestand in den Jahren 2013-2017 um durchschnittlich 1,1 % ausbauen konnte, ist dies der Branche mit einer durchschnittlichen Zuwachsrate von -0,1 % insgesamt nicht gelungen. Auch anhand des Abgang-Zugang-Verhältnisses nach laufenden Prämien und der Stornoquote ist unverändert eine hohe Wachstumsnachhaltigkeit der Debeka Leben erkennbar.

Anders stellen sich auf den ersten Blick die Zahlen zum Neugeschäftswachstum dar. Während die Debeka Leben im Zeitraum 2013-2017 bei der Bruttoneugeschäftsquote nach Versicherungssummen durchschnittlich um 3,5 % wuchs, fiel das Wachstum im Branchenmittel (8,3 %) mehr als doppelt so hoch aus. Kennzahlenverzerrend wirkt sich hier jedoch die Größe der Gesellschaft – mit einem Bestand nach Versicherungssumme von knapp 104 Mrd. € gehört die Debeka Leben zu den zehn größten Lebensversicherungsunternehmen im Markt – sowie das starke Engagement der Debeka Leben in dem eher auf niedrige Versicherungssummen ausgerichteten Riester-Geschäft aus.

Nach Assekurata vorliegenden Informationen ist bei den gebuchten Bruttoprämien im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 mit einem Bestandswachstum von mehr als drei Prozent zu rechnen.

Unternehmenskennzahlen Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

Absolute Werte in Stck. / Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Verträge	3.458.690	3.453.336	3.430.162	3.385.116	3.358.472
Bestand Versicherungssumme (nur Hauptversicherungen)	104.722,7	105.565,9	105.832,0	105.070,1	103.997,4
Gebuchte Bruttoprämien	3.656,2	3.713,8	3.539,6	3.405,7	3.474,5
davon: Einmalprämien	451,8	498,5	276,8	136,6	198,1
davon: gebuchte Bruttobeiträge des FLV-Geschäfts	0,0	0,0	0,0	10,0	50,2
Verdiente Bruttoprämien	3.656,9	3.715,4	3.544,5	3.415,9	3.479,9
APE Bestand	3.249,6	3.265,2	3.290,6	3.282,8	3.296,2
APE Neugeschäft	263,7	284,9	243,8	241,0	259,9
Beitragssumme Neugeschäft	5.268,0	5.643,9	4.960,7	4.768,6	4.855,7
Verwaltungsaufwendungen	44,5	47,5	49,7	51,3	53,3
Abschlussaufwendungen	187,1	184,4	174,7	164,9	167,7
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	1.788,8	1.803,3	1.791,4	1.798,4	1.564,2
Nettokapitalanlageergebnis	1.832,7	1.807,2	1.781,9	1.868,2	1.951,8
Zuführung zur Zinszusatzreserve	401,2	555,7	678,9	1.049,5	1.131,7
Rohüberschuss gesamt	714,0	517,3	299,4	-1,7	0,9
Direktgutschrift gesamt	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	50,0	30,0	30,0	-1,7	0,0
Aktionärsausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigenkapital	726,0	756,0	1.233,6	1.231,9	1.231,9
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	447,6	447,6	447,6
Deckungsrückstellung brutto	35.837,7	38.005,7	40.134,4	42.007,7	44.164,0
Zinszusatzreserve in der Deckungsrückstellung	728,5	1.284,2	1.963,1	3.012,6	4.144,4
Ansammlungsguthaben	94,4	86,5	78,5	70,8	63,8
Verpflichtungsvolumen	35.932,1	38.092,2	40.212,9	42.078,5	44.227,9
Endbestand RfB	3.750,4	3.744,3	3.652,3	3.297,6	3.027,3
RfB-Zuführung gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	663,9	487,3	269,4	0,0	0,9
RfB-Entnahme	544,3	493,3	361,4	354,7	271,1
Freie RfB	814,3	1.154,0	1.174,8	1.234,9	1.140,2
Schlussüberschussanteilsfonds	2.387,8	2.117,6	2.011,6	1.693,4	1.528,0
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	39.741,8	41.849,6	44.444,2	46.017,4	48.009,0
Stille Reserven/Lasten gesamt	3.423,5	10.053,2	7.355,7	8.170,9	6.771,6
SCR	-	-	-	2.753,4	2.812,8
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	-	-	8.888,9	9.105,1

Bestandsaufteilung* in %	2013	2014	2015	2016	2017
Hauptversicherungen	52,6	52,7	52,8	52,8	52,7
Zusatzversicherungen	47,4	47,3	47,2	47,2	47,3

*nach Versicherungssumme

Bestandsstruktur Hauptversicherungen* in %	2013	2014	2015	2016	2017
Einzelversicherungen	96,8	96,8	96,7	96,7	96,8
Kapitalversicherungen	53,8	51,6	49,8	48,2	47,1
Risikoversicherungen	5,0	5,3	5,5	5,8	6,0
Rentenversicherungen**	37,7	39,6	41,1	42,4	43,3
sonstige Lebensversicherungen	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4
Kollektivversicherungen	3,2	3,2	3,3	3,3	3,2

*nach Versicherungssumme

**einschl. Berufsunfähigkeits- und Pflegerentenversicherungen

Sicherheitskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Eigenkapitalquote						
Debeka Leben	2,0	2,0	3,1	2,9	2,8	2,6
Markt	1,9	2,1	2,2	2,3	2,3	2,2
Freie RfB-SÜAF-Quote						
Debeka Leben	8,9	8,6	7,9	7,0	6,0	7,7
Markt	5,8	5,6	5,4	5,1	4,7	5,3
Sicherheitsmittelquote						
Debeka Leben	11,2	11,0	11,6	10,7	9,8	10,8
Markt	8,4	8,4	8,5	8,5	8,1	8,4
SCR-Quote (Aufsicht)						
Debeka Leben	-	-	-	322,8	323,7	-
Markt*	-	-	-	346,4	405,7	-

* Werte 2016 ohne die Frankfurter Leben

Erfolgskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Abschlusskostenquote						
Debeka Leben	3,6	3,3	3,5	3,5	3,5	3,5
Markt	5,1	4,9	4,9	4,7	4,7	4,9
Verwaltungskostenquote						
Debeka Leben	1,2	1,3	1,4	1,5	1,5	1,4
Markt	2,3	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2
Laufende Durchschnittsverzinsung						
Debeka Leben	4,6	4,4	4,2	4,0	3,3	4,1
Markt	4,1	4,0	3,7	3,4	3,6	3,7
Nettoverzinsung						
Debeka Leben	4,8	4,4	4,1	4,1	4,2	4,3
Markt	4,7	4,6	4,5	4,3	4,5	4,5
Nettoverzinsungsmarge						
Debeka Leben	1,9	1,3	0,7	0,0	0,0	0,8
Markt	1,8	1,7	1,3	1,2	1,2	1,4
Performance						
Debeka Leben	0,7	17,7	-1,8	5,1	1,0	4,6
Markt	0,7	13,9	0,7	5,3	2,3	4,6
Umsatzrendite						
Debeka Leben	13,0	9,4	5,6	0,0	0,0	5,6
Markt	13,1	11,9	9,7	9,2	9,6	10,7
Bestandsrendite						
Debeka Leben	2,0	1,4	0,7	0,0	0,0	0,8
Markt	2,0	1,8	1,4	1,2	1,2	1,5
Umsatzrendite für Kunden						
Debeka Leben	12,1	8,8	5,1	0,0	0,0	5,2
Markt	11,5	10,5	8,5	8,0	7,8	9,2
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR						
Debeka Leben	19,4	18,9	17,8	19,9	21,1	19,4
Markt	17,0	18,1	18,5	19,2	21,4	18,8
Bewertungsreservequote						
Debeka Leben	8,6	24,0	16,6	17,8	14,1	16,2
Markt	9,1	19,9	15,5	16,7	14,6	15,2

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand* in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
vor Zinszusatzreserve						
Debeka Leben	3,31	3,26	3,22	3,17	3,15	3,22
Markt	3,08	3,05	2,97	2,89	2,77	2,95
nach Zinszusatzreserve						
Debeka Leben	3,11	2,99	2,78	2,46	2,23	2,71
Markt	2,96	2,80	2,59	2,32	2,03	2,54

* J laut Assekurata-Marktstudie : Überschussbeteiligungen und Garantien in der Lebensversicherung

WachstumsKennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
Debeka Leben	3,9	1,6	-4,7	-3,8	2,0	-0,2
Markt	4,0	3,3	-2,7	-1,5	-0,1	0,6
Zuwachsrate APE Bestand						
Debeka Leben	3,3	0,5	0,8	-0,2	0,4	0,9
Markt	-0,1	-0,2	-3,0	-0,7	0,0	-0,8
Zuwachsrate Vertragsstückzahl*						
Debeka Leben	-0,4	-0,2	-0,7	-1,3	-0,8	-0,7
Markt	-1,4	-1,1	-1,6	-1,6	-1,2	-1,4
Zuwachsrate Versicherungssumme*						
Debeka Leben	0,8	0,8	0,3	-0,7	-1,0	0,0
Markt	2,1	2,4	1,8	2,8	3,1	2,4
Zuwachsrate APE Neugeschäft						
Debeka Leben	-12,1	8,1	-14,4	-1,1	7,8	-2,4
Markt	-6,0	6,6	-6,6	0,9	-3,3	-1,7
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme						
Debeka Leben	3,8	4,1	3,6	3,2	2,6	3,5
Markt	8,2	8,2	8,1	8,4	8,4	8,3
Abgangs-Zugangs-Verhältnis lfd. Jahresprämie						
Debeka Leben	78,8	81,5	88,5	96,8	81,4	85,4
Markt	105,4	101,0	98,1	103,4	97,0	101,0
Stornoquote						
Debeka Leben	3,0	3,2	2,7	2,8	2,8	2,9
Markt	5,0	4,8	4,3	4,3	4,3	4,5

*ohne Zusatzversicherungen

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abgangs-Zugangs-Verhältnis	Gesamter Abgang der laufenden Jahresprämien in % des gesamten Zugangs der laufenden Jahresprämien
Abschlusskostenquote	Abschlussaufwendungen in % der Beitragssumme des Neugeschäftes
Ausschüttungsquote	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % des gesamten Rohüberschusses
Bestandsrendite	Gesamter Rohüberschuss in % des Verpflichtungsvolumens
Bewertungsreservequote	Gesamte stille Reserven aus der Kapitalanlage in % des Kapitalanlageendbestands zu Buchwerten
Bruttoneugeschäftsquote Versicherungssumme	Zugang der Versicherungssumme durch eingelöste Versicherungsscheine (Hauptversicherung) in % des Anfangsbestands der Versicherungssumme (Hauptversicherung)
Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	Durchschnittliche Garantieverzinsung aller im Bestand befindlichen Rechnungszinsen in % der Deckungsrückstellung (ohne Berücksichtigung der gestellten Zinszusatzreserve)
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % des Verpflichtungsvolumens
Freie RfB-SÜAF-Quote	Freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % des Verpflichtungsvolumens
Laufende Durchschnittsverzinsung	Ordentliches Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsung	Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Nettoverzinsungsmarge	Rohüberschuss in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten (=Nettoverzinsung abzüglich der Break-Even-Nettoverzinsung)
Performance	Kapitalanlageergebnis + Veränderung der gesamten stillen Reserven in % der Summe aus mittlerem Kapitalanlagebestand zu Buchwerten und mittlerem Reservebestand
Sicherheitsmittelquote	Eigenkapital inkl. ausstehende Einlagen + freie Mittel aus der RfB + SÜAF in % der Deckungsrückstellung für eigene Rechnung - ZZR
Stornoquote	Vorzeitiger Abgang der laufenden Jahresprämien (Rückkäufe, Beitragsfreistellung und sonstige vorzeitige Abgänge) in % des mittleren Bestands an laufenden Jahresprämien
Umsatzrendite	Gesamter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden	Ausgeschütteter Rohüberschuss in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Umsatzrendite für Kunden inkl. Zuführung zur ZZR	Ausgeschütteter Rohüberschuss + Zuführung zur ZZR in % der Summe aus gebuchten Bruttoprämien (ohne FLV-Geschäft) und gesamtem Kapitalanlageergebnis
Verwaltungskostenquote	Verwaltungsaufwendungen in % der gebuchten Bruttoprämien
Begriff	Erläuterung
APE Bestand	Annual Premium Equivalent Bestand: Laufende gebuchte Bruttoprämien + 10 % der Einmalprämien
APE Neugeschäft	Annual Premium Equivalent Neugeschäft: Laufende Prämien des Neugeschäfts (Eingelöste Versicherungsscheine + Erhöhung der Versicherungssumme) + 10 % der Einmalprämien
Deckungsrückstellung brutto	Deckungsrückstellung brutto ohne versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausschüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
FLV	Fondsgebundene Lebensversicherung
Kapitalanlageergebnis	Nettoergebnis aus Kapitalanlagen (Erträge aus Kapitalanlagen - Aufwendungen für Kapitalanlagen) ohne Kapitalanlagen der fondsgebundenen Lebensversicherung
Laufende Jahresprämien	Laufender Beitrag für ein Jahr laut "Bewegung des Bestands an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen"
Ordentliches Kapitalanlageergebnis	Das ordentliche Kapitalanlageergebnis erfasst alle laufenden Erträge (Beteiligungen, Grundstücke und andere Kapitalanlagen) vermindert um die laufenden Aufwendungen (Kapitalanlageverwaltung und Abschreibungen auf Grundstücke). Abweichend von der Formel im GDV-Kennzahlenkatalog wird eine Begrenzung der Abschreibungen auf Grundstücke vorgenommen.
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
Rohüberschuss gesamt	Direktgutschrift + Zuführung zur RfB + Jahresüberschuss/-fehlbetrag + abgeführte Gewinne
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
SÜAF	Schlussüberschussanteilsfonds: In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung enthaltener Schlussüberschussanteilsfonds
Verpflichtungsvolumen	Deckungsrückstellung brutto + verzinslich angesammelte Überschüsse (Ansammlungsguthaben)
ZZR	Zinszusatzreserve
Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Lebensversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.	

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Lebensversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden. Hierbei gliedern sich die Kundengruppen in der Lebensversicherung in 400 Leistungs- und 400 Nichtleistungsbezieher auf.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Debeka Lebensversicherungsverein a. G.:

Thomas Keßling

Senior-Analyst

Tel.: 0221 27221-58

Fax: 0221 27221-77

E-Mail: kessling@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating des Debeka Lebensversicherungsverein a. G. aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Thomas Keßling**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Kfm. Rainer Husch**, ehemaliger Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf's**, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen

und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2019 des Lebensversicherungsverein a. G. bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurde die folgende Nebendienstleistung erbracht:

- **Bedingungsanalyse Beihilfe bei dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G.**

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.